

Freilichtspiele Schwäbisch Hall 2008



2008	Große Treppe	Haller Globe Theater	Kindertheater im Haller Globe	Freilichtspiele extra!
So 25.5.				Theaterfrühstück (HH) 11 Uhr
Mo 2.6.			LehrerInnen (mit Anmeldung) Peter Pan 10 Uhr	
Di 3.6.			PREMIERE Peter Pan 10.30 Uhr	
Mi 4.6.			Peter Pan 10.30 Uhr	
Do 5.6.				
Fr 6.6.				
Sa 7.6.				
So 8.6.				
Mo 9.6.				
Di 10.6.			Peter Pan 10.30 Uhr	
Mi 11.6.				
Do 12.6.	öfftl. Generalprobe König Ödipus 20.30 Uhr	geschl. Vorpremiere Die lustigen Weiber ... 20 Uhr		
Fr 13.6.		PREMIERE Die lustigen Weiber von Windsor 20 Uhr		
Sa 14.6.	PREMIERE König Ödipus 20.30 Uhr		Peter Pan 15 Uhr	Vernissage Ideenwettbewerb (HFM) 15 Uhr
So 15.6.		Die lustigen Weiber von Windsor 20 Uhr		
Mo 16.6.				
Di 17.6.			Peter Pan 10.30 Uhr	
Mi 18.6.	König Ödipus 20.30 Uhr		Peter Pan 10.30 Uhr	
Do 19.6.		Die lustigen Weiber von Windsor 20 Uhr		
Fr 20.6.	König Ödipus 20.30 Uhr	Die lustigen Weiber von Windsor 20 Uhr		
Sa 21.6.	König Ödipus 20.30 Uhr	Die lustigen Weiber von Windsor 20 Uhr		Vernissage Impressionen (GKS) 19 Uhr
So 22.6.				
Mo 23.6.				
Di 24.6.			Peter Pan 10.30 Uhr	
Mi 25.6.			Peter Pan 10.30 Uhr	
Do 26.6.		öfftl. Generalprobe Der Gott des Gemetzels 20 Uhr		
Fr 27.6.	WA PREMIERE Romeo und Julia 20.30 Uhr			
Sa 28.6.	Romeo und Julia 20.30 Uhr	PREMIERE Der Gott des Gemetzels 20 Uhr		
So 29.6.	Romeo und Julia 20.30 Uhr	Der Gott des Gemetzels 16.30 Uhr		
Mo 30.6.				
Di 1.7.			Peter Pan 10.30 Uhr	PREMIERE Sinn (JP) 20 Uhr
Mi 2.7.	Romeo und Julia 20.30 Uhr		Peter Pan 10.30 Uhr	Sinn (JP) 20 Uhr
Do 3.7.	Romeo und Julia 20.30 Uhr	Der Gott des Gemetzels 20 Uhr		
Fr 4.7.	Romeo und Julia 20.30 Uhr	Der Gott des Gemetzels 20 Uhr		
Sa 5.7.	Romeo und Julia 20.30 Uhr	Der Gott des Gemetzels 20 Uhr		
So 6.7.	Romeo und Julia 20.30 Uhr	Der Gott des Gemetzels 20 Uhr		
Mo 7.7.				Vortrag Frank Günther (KW) 20 Uhr
Di 8.7.			Peter Pan 10.30 Uhr	
Mi 9.7.	König Ödipus 20.30 Uhr		Peter Pan 10.30 Uhr	
Do 10.7.		Die lustigen Weiber von Windsor 20 Uhr		
Fr 11.7.	König Ödipus 20.30 Uhr	Die lustigen Weiber von Windsor 20 Uhr		
Sa 12.7.	König Ödipus 20.30 Uhr	Die lustigen Weiber von Windsor 20 Uhr		
So 13.7.		Die lustigen Weiber von Windsor 16.30 Uhr		
Mo 14.7.				Sinn (JP) 20 Uhr
Di 15.7.			Peter Pan 10.30 Uhr	Sinn (JP) 20 Uhr
Mi 16.7.		Die lustigen Weiber von Windsor 20 Uhr	Peter Pan 10.30 Uhr	
Do 17.7.	öfftl. Generalprobe Glenn Miller Ein Leben ... 20.30 Uhr	Die lustigen Weiber von Windsor 20 Uhr		
Fr 18.7.	PREMIERE Glenn Miller Ein Leben für den Swing 20.30 Uhr	Die lustigen Weiber von Windsor 20 Uhr		

2008	Große Treppe	Haller Globe Theater	Kindertheater im Haller Globe	Freilichtspiele extra!
Sa 19.7.	Glenn Miller Ein Leben für den Swing 20.30 Uhr	Die lustigen Weiber von Windsor 20 Uhr		
So 20.7.	Glenn Miller Ein Leben für den Swing 20.30 Uhr	Gastspiel Bis einer heult (Globe) 20 Uhr		
Mo 21.7.				
Di 22.7.			Peter Pan 10.30 Uhr	Sinn (JP) 20 Uhr
Mi 23.7.	Glenn Miller Ein Leben für den Swing 20.30 Uhr	Die lustigen Weiber von Windsor 20 Uhr		
Do 24.7.	Glenn Miller Ein Leben für den Swing 20.30 Uhr		Peter Pan 10.30 Uhr	Sinn (JP) 20 Uhr
Fr 25.7.	Glenn Miller Ein Leben für den Swing 20.30 Uhr	Die lustigen Weiber von Windsor 20 Uhr	Peter Pan 10.30 Uhr	
Sa 26.7.	Glenn Miller Ein Leben für den Swing 20.30 Uhr	Die lustigen Weiber von Windsor 20 Uhr	Peter Pan 15 Uhr	
So 27.7.	König Ödipus 20.30 Uhr	Der Gott des Gemetzels 20 Uhr		
Mo 28.7.				
Di 29.7.				Abend der Haller Autoren (TK) 20 Uhr
Mi 30.7.	König Ödipus 20.30 Uhr	Der Gott des Gemetzels 20 Uhr	Peter Pan 10.30 Uhr	
Do 31.7.	König Ödipus 20.30 Uhr	Der Gott des Gemetzels 20 Uhr		
Fr 1.8.	Glenn Miller Ein Leben für den Swing 20.30 Uhr	Die lustigen Weiber von Windsor 20 Uhr		
Sa 2.8.	Glenn Miller Ein Leben für den Swing 20.30 Uhr	Die lustigen Weiber von Windsor 20 Uhr		
So 3.8.	Glenn Miller Ein Leben für den Swing 20.30 Uhr	Die lustigen Weiber von Windsor 20 Uhr	Peter Pan 10.30 Uhr	Theaterfest ab 10.30 Uhr bis 22.30 Uhr
Mo 4.8.				PREMIERE Theaterspaziergang 19.45 Uhr
Di 5.8.	Romeo und Julia 20.30 Uhr		Peter Pan 15 Uhr	
Mi 6.8.	Romeo und Julia 20.30 Uhr			
Do 7.8.	Romeo und Julia 20.30 Uhr			
Fr 8.8.	Romeo und Julia 20.30 Uhr	Der Gott des Gemetzels 20 Uhr		
Sa 9.8.	Glenn Miller Ein Leben für den Swing 20.30 Uhr	Die lustigen Weiber von Windsor 20 Uhr	Peter Pan 15 Uhr	
So 10.8.	Glenn Miller Ein Leben für den Swing 20.30 Uhr	Die lustigen Weiber von Windsor 16.30 Uhr		Theaterspaziergang 19.45 Uhr
Mo 11.8.				Theaterspaziergang 19.45 Uhr
Di 12.8.			Peter Pan 15 Uhr	Theaterspaziergang 19.45 Uhr
Mi 13.8.	Glenn Miller Ein Leben für den Swing 20.30 Uhr	Die lustigen Weiber von Windsor 20 Uhr		
Do 14.8.	Glenn Miller Ein Leben für den Swing 20.30 Uhr	Die lustigen Weiber von Windsor 20 Uhr		
Fr 15.8.	Glenn Miller Ein Leben für den Swing 20.30 Uhr	Die lustigen Weiber von Windsor 20 Uhr		
Sa 16.8.	König Ödipus 20.30 Uhr	Die lustigen Weiber von Windsor 20 Uhr	Peter Pan 15 Uhr	
So 17.8.	König Ödipus 20.30 Uhr	Die lustigen Weiber von Windsor 20 Uhr		
Mo 18.8.				Theaterspaziergang 19.45 Uhr
Di 19.8.			Peter Pan 15 Uhr	Theaterspaziergang 19.45 Uhr
Mi 20.8.	Glenn Miller Ein Leben für den Swing 20.30 Uhr	Die lustigen Weiber von Windsor 20 Uhr		
Do 21.8.	Glenn Miller Ein Leben für den Swing 20.30 Uhr	Der Gott des Gemetzels 20 Uhr		
Fr 22.8.	Glenn Miller Ein Leben für den Swing 20.30 Uhr			Theaterspaziergang 19.45 Uhr
Sa 23.8.				
So 24.8.		Der Gott des Gemetzels 20 Uhr		
Mo 25.8.				Theaterspaziergang 19.45 Uhr
Di 26.8.	Jetzt oder nie Harmonists, Teil 2 20.30 Uhr	Die lustigen Weiber von Windsor 20 Uhr		
Mi 27.8.	Jetzt oder nie Harmonists, Teil 2 20.30 Uhr	Die lustigen Weiber von Windsor 20 Uhr		
Do 28.8.	Jetzt oder nie Harmonists, Teil 2 20.30 Uhr	Die lustigen Weiber von Windsor 20 Uhr		
Fr 29.8.	Jetzt oder nie Harmonists, Teil 2 20.30 Uhr	Die lustigen Weiber von Windsor 20 Uhr		
Sa 30.8.	Jetzt oder nie Harmonists, Teil 2 20.30 Uhr	Die lustigen Weiber von Windsor 20 Uhr		
So 31.8.	Jetzt oder nie Harmonists, Teil 2 20.30 Uhr			

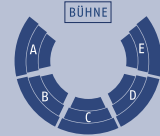
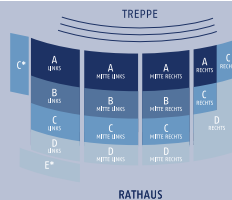
Änderungen vorbehalten.

Titel- und Aufführungsfotos: © Freilichtspiele Schwäbisch Hall, Jürgen Weller / Fotos 1. Seite: Elisa Biscotti

(HH) Haalhalle | (HFM) Hällisch Fränkisches Museum | (GKS) Galerie Klaus Schmitt

(TK) Theaterkeller 20.30 Uhr | (KW) Kunsthalle Würth 20 Uhr | (JP) Jugendprojekt auf dem Minigolfplatz 20 Uhr

Freilichtspiele Schwäbisch Hall



Auskunft und Kartenbestellung
 TMG Kartenkontor, Am Markt 9
 74523 Schwäbisch Hall
 Telefon 0791.751-600
 Telefax 0791.751-397
 kartenkontor@schwaebischhall.de
 www.freilichtspiele-hall.de

Öffnungszeiten
 Mo bis Fr 9 - 17 Uhr
 ab 1. Mai
 Mo bis Fr 9 - 18 Uhr
 Sa + So 10 - 15 Uhr

Bei Aufführungen auf der Großen Treppe ist das Kartenbüro Mo-Sa bis 20.30 Uhr durchgehend geöffnet. Sonntags von 10-15 Uhr und ab 18 Uhr.

Hotelinformation
 TMG Touristik Information
 Am Markt 9
 Telefon 0791.751-246, 751-216
 Telefax 0791.751-375
 touristik@schwaebischhall.de

Festspielarrangements
 Telefon 0791.751-212, Fax 751-375

Ermäßigungen: Große Treppe | Haller Globe Theater

Gruppenermäßigung Erwachsene ab 20 Personen: 10%
 ab 30 Personen: 20%
 Schüler, Studenten, Auszubildende und Personen mit eingeschränkter Mobilität (Ausweis): 30%
 Für Kinder im Alter bis zu 12 Jahren (in Begleitung ihrer Eltern): 50%
 Für Stehplätze gibt es keine Ermäßigung.
 AOK-Baden-Württemberg-Mitglieder (gegen Vorlage Gutschein & Versicherungskarte, ausgenommen Generalproben und ermässigte Karten), Infos unter: www.aok.de/bawue/schwaebischhall
 Gutscheine erhalten Sie im KundenCenter der AOK Schwäbisch Hall und im Kartenkontor. 10%

Weitere Kooperationspartner finden Sie auf unserer Webseite.

Generalproben:
 Große Treppe € 13,- (ermäßigt € 8,50)
 Haller Globe Theater € 10,50 (ermäßigt € 6,50)
 Einheitspreis mit Sitzplatzbindung

Große Treppe

Spieltage	Di Mi Do So	Fr Sa
■ Block A	€ 32,-	€ 37,-
■ Block B	€ 27,-	€ 32,-
■ Block C	€ 23,-	€ 28,-
■ Block D	€ 17,-	€ 22,-
■ Block E*	€ 12,-	€ 17,-
Stehplatz	€ 6,-	€ 8,-

* Zusatzblöcke, die bei Bedarf aufgestellt werden.

Musikaufschlag für Glenn Miller und Jetzt oder nie, Harmonists Teil 2 € 4,-

Kindertheater im Haller Globe

Kinder 4-14 Jahre	€ 6,50
Erwachsene	€ 10,50

Jugendprojekt

Erwachsene	€ 9,-
erm.	€ 5,-

Haller Globe Theater

Spieltage	Di Mi Do So	Fr Sa
Kategorie 1	€ 28,-	€ 30,-
Kategorie 2	€ 21,-	€ 24,-
Kategorie 3	€ 15,-	€ 17,-

Gastspiel Bis einer heult

Erwachsene	€ 16,-
erm.	€ 12,-

Theaterkeller/Theaterspaziergang/ Kunsthalle Würth

Erwachsene	€ 12,-
erm.	€ 8,-

Theaterfrühstück

Erwachsene	€ 9,50
Kinder	€ 5,50

Der Bau des Haller Globe Theaters erfolgte mit freundlicher Unterstützung der Würth-Gruppe, Künzelsau.



Alle Kartenpreise enthalten eine Systemgebühr von 0,50€.



König Ödipus

von Sophokles / Deutsch von Hugo von Hofmannsthal

Wo fliegt mein Schreien hin? Wer fängt es auf? Verhallt es in der Luft? O Schicksal, wo treibst du mich hin!



GROSSE TREPPE | PREMIERE 14. JUNI 2008

Stephan Szász

Julia Amme

Die Pest wütet in Theben. König Ödipus, der geachtete und gerechte König, verspricht zu helfen. Schon einmal hat er die Stadt gerettet als die Menschen fressende Sphinx Theben bedrohte. Ödipus hatte sie besiegt und zum Dank wurde er zum König ernannt und heiratete die verwitwete Königin Iokaste. Ein Orakel sagt, er muss den Mörder seines Vorgängers finden. Er beginnt nachzuforschen. Aber alle Indizien weisen auf ihn selbst. Entgegen allem, was er bis jetzt gelebt und für richtig gehalten hat, muss Ödipus schließlich erkennen, was wahr ist: Er ist der Mörder seines Vaters Laios, der Gemahl seiner Mutter Iokaste und der Bruder seiner vier Kinder ... Seit zweitausend Jahren ist *König Ödipus* eines der ganz großen unvergessenen Werke und spannend bis zum letzten Moment. Ein Stück Weltliteratur, das beeindruckt und berührt!

Stephan Szász, unseren Zuschauern in bester Erinnerung als *Don Carlos* (2005) sowie als *Jedermann* (2007), übernimmt die Titelrolle in diesem Meisterwerk der Antike. Seine Mutter (und Gattin) Iokaste ist **Julia Amme**, die Rolle des blinden Sehers Teiresias spielt **Udo Zepezauer**.

Regie_ Christoph Biermeier
Bühne und Kostüme_ Katrin Busching
Musik_ Michael Kessler

Mit Julia Amme, Christine Häussler, Karolina Kubiak, Alexandra Schnaubelt; Björn-Ole Blunck, Maximilian Löser-Hügel, Werner Koller, Andreas Sindermann, Stephan Szász, Udo Zepezauer u. a.



Romeo und Julia

von William Shakespeare

Komm, milde liebevolle Nacht! Komm, gib mir meinen Romeo!



GROSSE TREPPE | WIEDERAUFNAHMEPREMIERE 27. JUNI 2008

Susanne Bormann

Oliver Urbanski

Romeo Montague und Julia Capulet verlieben sich ineinander und sie glauben, alle Widerstände überwinden zu können. Denn die abgrundtiefe Feindschaft ihrer Familien verbietet diese Liebe und Julia soll den Grafen Paris heiraten. Doch Romeo und Julia können nicht voneinander lassen und so sehen sie nur einen Ausweg, der ihrer Liebe eine Zukunft gibt: den Tod.

Shakespeares schönstes Theaterstück, die berühmteste Liebesgeschichte der Welt auf der Großen Treppe von St. Michael!

Virtuos führt Riggs das beinahe durch die Bank starke Ensemble in großen Bildern hin und her über die Treppe. ... Respekt, das ist kein »Romeo und Julia« für knutschende Liebespaare, sondern für hellwache Zeitgenossen.
Stuttgarter Zeitung

Regie_ Rosee Riggs
Bühne_ Thomas Lorenz-Herting
Kostüme_ Isabel Kork
Musikalische Leitung_ Michael Kessler

Mit Julia Amme, Susanne Bormann, Saskia von Winterfeld; Björn-Ole Blunck, Jannik Büddig, Matthias Hungerbühler, Werner Koller, André Kudella, Maximilian Löser-Hügel, Stefan Müller, Alexandre Pelichet, Jannik Petri, Andreas Sindermann, Christian Sunkel, Thomas Unruh, Oliver Urbanski u. a.

Foto: Oliver Urbanski © Gerhard Kässner



Glenn Miller – Ein Leben für den Swing

von Georg Kistner und Christoph Biermeier

In the Mood!



GROSSE TREPPE | PREMIERE 18. JULI 2008

Alexandre Pelichet

Julia Nehmiz

Der legendäre Swing-Bandleader fasziniert bis heute und seine berühmten Melodien sind unvergessen. Glenn Millers Karriere war kurz. Sie begann 1938 mit seinem ersten Hit *In the Mood* und endete schon 1944, als sein Flugzeug über dem Ärmelkanal auf bis heute ungeklärte Weise verschwand. Sensationelle 115.000 Platten von *Tuxedo Junction* wurden alleine in der ersten Woche verkauft, weitere Hits wie *Moonlight Serenade*, *Pennsylvania 6-5000* oder *American Patrol* folgten. Doch ein Hit übertraf alle anderen: *Chattanooga Choo Choo* verkaufte sich 1941 mehr als eine Million Mal und bekam die erste Goldene Schallplatte der Musikgeschichte. Das Stück *Glenn Miller – ein Leben für den Swing* beschreibt sein Leben, die beschwerlichen Anfänge, seine mühsame Suche nach dem besonderen Sound, seine großen Triumphe und sein tragisches Schicksal.

Ein swingendes Stück Musikgeschichte auf der Großen Treppe!

Alexandre Pelichet, im letzten Jahr für unsere jungen Zuschauer *Robin Hood* auf der Kleinen Treppe, spielt die Titelrolle. Als seine Frau Helen gibt **Julia Nehmiz** ihr Freilichtspieldebüt.

Musikalische Leitung_ Armin Scheibeck
Regie_ Christoph Biermeier
Bühne und Kostüme_ Katrin Busching
Choreographie_ Sommer Ulrickson

Mit Julia Nehmiz, Melanie Rainer, Alexandra Schnaubelt, Leticia Thate; Björn-Ole Blunck, Werner Koller, Stefan Müller, Alexandre Pelichet, Clemens Tiburtius und der Big Band Schwäbisch Hall

Am 22. Juli wird *Glenn Miller – Ein Leben für den Swing* in Wiltz beim Europäischen Theater- und Musikfestival (Luxemburg) aufgeführt.



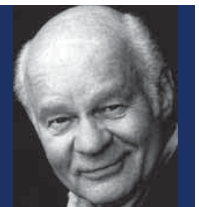
Jetzt oder nie – Die Comedian Harmonists, Teil 2

von Gottfried Greiffenhagen, musikalische Einrichtung und Arrangements von Jörg Daniel Heinzmann

Ich wollt' ich wär' ein Huhn, ich hätt' nicht viel zu tun ...



Udo Zepezauer



Ralf Wolter

GROSSE TREPPE | WIEDERAUFNAHME 26. BIS 31. AUGUST 2008

Nach dem Verbot der *Comedian Harmonists* durch die Nazis bleiben drei Sänger in Deutschland, die anderen emigrieren. Beide verwaiste Hälften der Harmonists werden zu zwei neuen Sextetten – *Das Meistersextett* sitzt in Deutschland fest, *Die Comedy Harmonists* feiern weltweit Erfolge. Ein Stück Zeitgeschichte wird hier auf nachdenkliche und unterhaltsame Weise lebendig – im Mittelpunkt stehen wieder ihre unsterblichen Melodien.

Texthumoristisch vokalisiert brillant ... Die »Comedian Harmonists« (Teil 2): unbedingt sehenswert.
Südwestpresse, Ulm
Jetzt oder nie – nichts wie hin ... Wer sich also einen Theaterabend zum träumerischen Lachen und leisen Weinen gönnen möchte, sollte sich dieser Truppe anvertrauen. Sie meint es wirklich gut mit einem ...
Schwäbische Post, Aalen

Unsere bekannte Gesangsgruppe kehrt in Originalbesetzung (**Ekki Busch, Oliver Luhn, Marco Kürsten, Clemens Tiburtius** und **Udo Zepezauer**) an den Ort ihrer großen Erfolge zurück. Und natürlich ist auch **Ralf Wolter** als der alte Harry Frommermann wieder mit dabei. Durch den Abend begleiten Sie außerdem u. a. **Renate Regel** und **Björn-Ole Blunck**.

Regie_ Christoph Biermeier
Bühne und Kostüme_ Katrin Busching
Musikalische Leitung_ Dirk Sobe
Choreographie_ Summer Ulrickson

Mit Tamara Brücken, Kathrin Höhne, Melanie Rainer, Renate Regel, Alexandra Schnaubelt, Leticia Thate, Anna Widmer; Björn-Ole Blunck, Ekki Busch, Marco Kürsten, Oliver Luhn, Dirk Sobe, Clemens Tiburtius, Ralf Wolter, Udo Zepezauer u. a.

Foto: Udo Zepezauer © Toofan Hashtemi



Rüdiger Wandel



Saskia von Winterfeld

Die lustigen Weiber von Windsor

von William Shakespeare
Deutsch von Frank Günther
(Uraufführung der Übersetzung)

Wenn man des Nachts jagt, schießt man manchen Bock!



HALLER GLOBE THEATER | PREMIERE 13. JUNI 2008

Regie_ Thomas Goritzki
Bühne und Kostüme_ Monika Gora

Mit Anja Pahl, Simone Stahlecker, Shantia Ullmann, Saskia von Winterfeld; Björn Geske, Andreas Guglielmetti, Maximilian Löser-Hügel, Christian Sunkel, Ulrich Walljasper, Rüdiger Wandel u. a.

Am 20. Juli wird *Die lustigen Weiber von Windsor* in Hauzenberg/Bayern aufgeführt.

Im Mittelpunkt der Lieblingskomödie von Queen Elisabeth I., Shakespeares Auftraggeberin, steht Sir John Falstaff, ein legendäres, weinseliges Rauhbein und gewitzter Fettwanst. In völliger Überschätzung seiner Wirkung auf Frauen verspricht er gleich mehreren Damen die Ehe, um sie um ihr Geld zu bringen. Die Damen aber sind nicht auf den Kopf gefallen und der Plan Falstaffs ist allzu durchsichtig und so nehmen sie das Werben Falstaffs nicht sonderlich ernst, im Gegenteil. Sie stellen ihm ihrerseits eine Falle und er tappt geradewegs hinein – sehr zum Vergnügen der Frauen und des Publikums. Mit *Die lustigen Weiber von Windsor* kommt eine weitere Komödie des Theatergenies Shakespeare ins Haller Globe Theater.

Eine äußerst turbulente Geschichte, voller Komik und unvergleichlicher Typen, erstmals in der kongenialen Übertragung von Frank Günther!

In diesem wunderbaren Stück aus der Feder des Meisters Shakespeare geben sich unsere Erzkomödianten ein Stelldichein, allen voran **Rüdiger Wandel** als Falstaff (2007 spielte er in *Der Geizige* von Molière die Titelrolle). Seine Gegenspielerinnen, die lustigen Weiber, werden gespielt von **Anja Pahl, Simone Stahlecker** und **Saskia von Winterfeld**.



Renate Regel



Andreas Guglielmetti

Der Gott des Gemetzels

Komödie von Yasmina Reza
Deutsch von Frank Heibert und Hinrich Schmidt-Henkel

Zum Glück gibt es immer noch die Kunst des zivilisierten Umgangs miteinander, oder?



HALLER GLOBE THEATER | PREMIERE 28. JUNI 2008

Regie_ Clemens Räthel
Bühne und Kostüme_ Katrin Busching

Mit Anja Pahl, Renate Regel; Björn Geske, Andreas Guglielmetti

Am 1. und 2. Juli wird *Der Gott des Gemetzels* in Rothenburg ob der Tauber aufgeführt. Weitere Vorstellungen finden dort am 5., 6. und 7. August statt.

Die Eltern Annette und Alain Reille sind zu Besuch bei Véronique und Michel Houillé. Die Paare treffen sich zum Krisengipfel. Ferdinand, der Sohn der Reilles, hat zugelangt: Auf dem Pariser Square de L'Aspirant liegen zwei abgebrochene Schneidezähne Brunos, des Sohnes der Houilles. Man ist zivilisiert und aufgeklärt und deshalb soll die Schadensregulierung nicht nur versicherungstechnisch abgewickelt werden. Den Eltern ist vielmehr nach Kommunikation, sittlichem Ernst und pädagogischer Reife. Schließlich regiert in der Welt der beiden Ehepaare nicht das Gesetz des Dschungels. Allmählich jedoch beginnt ein Kampf jeder gegen jeden ... Der verbale Clinch der beiden Ehepaare ist so komisch und dabei so genau beobachtet, dass der *Spiegel* von einer »heiteren Sensation der aktuellen Theatersaison« schwärmte.

Nach ihren Welterfolgen *Kunst* und *Drei Mal Leben* nun das neueste Werk der meistgespielten Autorin der Welt!

Ob tatsächlich *Der Gott des Gemetzels* die Welt regiert oder ob es nicht doch so etwas gibt wie »die Kunst des zivilisierten Umgangs miteinander«, darüber streiten sich auf sehr unterhaltensame Weise die bewehrten Freilichtspieldarsteller **Renate Regel, Andreas Guglielmetti** und ihre neuen Kollegen **Anja Pahl** und **Björn Geske**.



Irfan Kars



Melanie Rainer

Peter Pan

Ein Stück von James Matthew Barrie
Deutsch von Erich Kästner

*Werde groß und klug, aber bleibe in
deinem Innersten immer ein Kind.*



HALLER GLOBE THEATER | PREMIERE 3. JUNI 2008

Regie_ Thomas Unruh

Bühne und Kostüme_ Petra Hebeisen

Mit Stefanie Hellwig, Melanie Rainer, Leticia Thate; Irfan Kars,
Stefan Müller, Christian Sunkel, Ulrich Walljasper, Thomas Unruh
u. a.

Für Menschen ab 5 Jahren

Dauer ca. 90 Minuten mit Pause

Peter Pan lebt in Nimmerland, einem Ort, an dem man niemals erwachsen werden muss. Hier wohnen Elfen, Piraten, Indianer, Meerjungfrauen und natürlich Kinder. Nimmerland ist für alle verlorenen Kinder ein herrlicher Ort, denn hier muss man nur fest an etwas glauben, damit es passiert. Nur eines gibt es hier nicht: Eltern. Eines Tages macht Peter mit der kleinen Fee Klingklang einen Ausflug nach London und lernt Wendy und ihre Brüder kennen. Er nimmt sie aus ihrem Kinderzimmer mit in diese wunderbare Welt, die so paradiesisch sein könnte, gäbe es dort nicht den Piraten Captain Hook. Hook hat statt einer Hand einen gefährlichen Haken, denn seine Hand hat er bei einem seiner Abenteuer verloren. Und er macht den Kindern das Leben ganz schön schwer ...

James Matthew Barries Geschichte ist längst zum Kindermythos geworden. Zum ersten Mal wird das Kindertheaterstück der Freilichtspiele Schwäbisch Hall im Haller Globe Theater gespielt – ein Erlebnis für die ganze Familie.



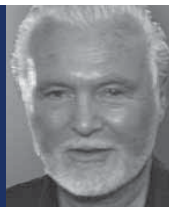
Dr. Michael Klett



Dr. Saskia Fürstin zu
Hohenlohe-Langenburg



Frieder Birzele



Prof. Ben Willikens

Freundeskreis

*Ein Freund, ein guter Freund, das ist das Schönste,
was es gibt auf der Welt ...*

Seit jeher besteht eine enge Bindung zwischen der Stadt Schwäbisch Hall und ihrem Theater. Generationen von Hallern wirkten als Statistinnen bei unzähligen Aufführungen mit und zum 75. Geburtstag der Freilichtspiele schenken Bürgerinnen und Bürger Schwäbisch Halls sich mit dem Haller Globe Theater sogar einen weiteren, spannenden Spielort.

Ein guter Freund in turbulenten Zeiten ist gut, viele gute Freundinnen und Freunde sind allerdings noch besser – weil auch die Freilichtspiele Menschen brauchen, die Ihnen zur Seite stehen und bereit sind »Lobbyarbeit« zu leisten.

Ein Anfang wurde im vergangenen Sommer mit der Gründung der »Gesellschaft der Freundinnen und Freunde der Freilichtspiele Schwäbisch Hall« gemacht.

Wir freuen uns sehr, dass wir den Stuttgarter Verleger Dr. Michael Klett für das Amt des Präsidenten und 1. Vorsitzenden des Fördervereins gewinnen konnten. Ihm zur Seite stehen im Vorstand Dr. Saskia Fürstin zu Hohenlohe-

Langenburg, der ehemalige Landtagsvizepräsident und Innenminister Frieder Birzele sowie der ehemalige Rektor der Akademie der Bildenden Künste zu München, Prof. Ben Willikens.

Wenn auch Sie sich unserem Theater verbunden fühlen, unsere Arbeit unterstützen und dabei interessante KünstlerInnen, Theatermacher und Gleichgesinnte treffen wollen, dann werden Sie Mitglied in der neuen »Gesellschaft der Freundinnen und Freunde der Freilichtspiele Schwäbisch Hall e. V.«. In diesem Jahr möchte die Gesellschaft Projekte für und mit Kindern und Jugendlichen fördern und bemüht sich, die Finanzierung eines Theaterpädagogen zu sichern. Im laufenden Etat der Freilichtspiele ist eine solche Personalstelle nicht abgedeckt, d. h. wir sind auf Hilfe von außen angewiesen. Viele theaterbegeisterte junge Menschen werden es Ihnen danken.

Nähere Infos erhalten Sie unter Tel. (0791) 751-317 oder auf unserer Webseite www.freilichtspiele-hall.de

Foto: © Ulrik Arslan, Haller Tagblatt



Freilichtspiele extra!



Verehrte Damen und Herren, liebe Besucherinnen und Besucher, die 83. Spielzeit der Freilichtspiele Schwäbisch Hall dauert vom 3. Juni bis zum 31. August 2008. In dieser hoffentlich hochsommerlichen Zeit wird die fünfte Saison unter meiner Leitung stattfinden.

Wir sind sehr zuversichtlich, dass dann mehr als 300.000 Menschen die gut 55 Stücke der letzten fünf Jahre gesehen haben werden. Zahlen, die uns ein wenig stolz machen und Rückenwind bedeuten für die zukünftige Theaterarbeit. Die Freilichtspiele Schwäbisch Hall sind die zweitältesten in ganz Deutschland – doch wiegt hier die Tradition nicht schwer, vielmehr verleihen die Bedeutung der Festspiele in den Herzen der Hallerinnen und Haller und die Treue unseres Publikums aus dem ganzen Land diesem wunderbaren Theater Flügel.

Seien Sie herzlich bedankt dafür! Die Freilichtspiele Schwäbisch Hall auch weiterhin zukunftsfähig zu halten, wird eine meiner Hauptaufgaben in den nächsten Jahren sein. Dafür haben wir 2007 z. B. den Förderverein »Gesellschaft

der Freundinnen und Freunde der Freilichtspiele Schwäbisch Hall« gegründet und wir wollen auch unser Engagement im Bereich der Theaterpädagogik ausbauen, um uns noch besser um unser junges Publikum kümmern zu können. Ein besonderes Thema wird der Nachfolgebau des Haller Globe Theaters sein, dessen Betriebsgenehmigung im Jahre 2016 auslaufen wird. Schon jetzt haben sich Architekturstudenten der TU Karlsruhe in einem Ideenwettbewerb Gedanken über eine neues, ganzjährig bespielbares Theater gemacht. Ab dem 14. Juni werden die Entwürfe in einer Ausstellung im Hällisch-Fränkischen Museum zu sehen sein. Und eine zweite (Foto-) Ausstellung zeigt einen Blick hinter die Kulissen, gleichsam in die »Werkstatt« eines Theaterbetriebes. Seien Sie also herzlich willkommen bei den Freilichtspielen und in der Festspielstadt Schwäbisch Hall 2008!

Ihr Christoph Biermeier,
Intendant



Freilichtspiele extra!

- Theaterspaziergang
- Theaterfest
- Comedy



Udo Zepezauer und Helge Thun

Theaterspaziergang

Premiere am 4.8.
 Unser traditioneller Theaterspaziergang führt in diesem Jahr durch die schöne Stadt Wien, die von so genialen Künstlern wie *Mozart, Nestroy, Karl Kraus, Peter Altenberg, Elfriede Jelinek* oder *Thomas Bernhard* mit intensiver Hassliebe beschrieben wurde. *Anja Pahl, Renate Regal, Andreas Guglielmetti, Björn Geske* und natürlich *Ekki Busch* nehmen Sie mit in die Metropole des nörgelnden Schmähs, des bramarbasierenden Heurigenrausches und der opulenten Walzersedigkeit. *Wien, Wien, nur du allein ...*

Treffpunkt am Kartenkontor der Freilichtspiele, Am Markt 9 um 19.45 Uhr, Beginn um 20 Uhr
 weitere Vorstellungen am 10.8. / 11.8. / 12.8. / 18.8. / 19.8. / 22.8. und 25.8.

Das Theaterfest!

Haller Globe Theater am 3.8.
 Nach dem großen Treppenfest anlässlich des 500jährigen Geburtstags der Großen Treppe kehrt das Theaterfest in diesem Jahr wieder zurück ins Haller Globe Theater! Der Tag beginnt um 10.30 Uhr mit einem Besuch bei *Peter Pan* im Nimmerland und endet abends damit, dass *Die lustigen Weiber von*

Windsor den Schwerenöter Falstaff in die Mangel nehmen. In der Zwischenzeit lassen wir die Mäuse tanzen, den Bären steppen und die Kuh fliegen, und mit Unterstützung vieler Schauspielerinnen und Schauspieler werden wir den ganzen Tag zu Ihrem Vergnügen gestalten. Am 3. August, ab 10.30 Uhr im und ums Haller Globe Theater.

»Bis einer heult« heißt unser diesjähriges Comedy-Highlight aus Tübingen, der Metropole der geistreichen Unterhaltung. *Udo Zepezauer* – all unseren Zuschauern nicht nur als großer Tragöde (der Tod in *Jedermann*), sondern auch als begnadet singender »Harmonist« *Harry Frommermann*, Stand-up comedian und Moderator unserer Theaterfeste bestens bekannt – hat mit Zauberweltmeister und Entertainer *Helge Thun* das mittlerweile dritte gemeinsame Programm erarbeitet ... Freuen Sie sich auf einen Abend im Globe, bei dem kein Auge trocken bleibt.

Haller Globe Theater am 20.7. um 20 Uhr. In Kooperation mit dem Konzertkreis Triangel.

Foto: Udo Zepezauer und Helge Thun © Toofan Hashemi

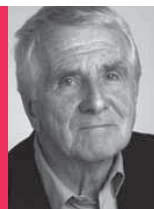


Freilichtspiele extra!

- Die Freunde der Fiktion
- Vortrag
- Autorenlesung



Frank Günther



Reiner Blobel



Tatjana Kruse



Joachim Zelter

Das *Jugendensemble der Freilichtspiele*, die »Freunde der Fiktion«, sind in diesem Jahr elf theaterbegeisterte Jugendliche aus Hall und Umgebung. Seit nunmehr fünf Jahren erarbeitet Georg Kistner mit wechselnden KollegInnen aus dem Profiensemble alljährlich eine Produktion. Mehr als 50 Jugendliche haben hier ihre ersten Schritte auf den Brettern, die die Welt bedeuten, gemacht, und wer weiß, wo wir ihnen einmal wieder begegnen ... Ihre diesjährige »Jubiläumsproduktion« hat den schönen Titel *Sinn*, ein Stück der jungen Dramatikerin Anja Hilling. In jeder der insgesamt fünf Szenen steht jeweils einer unserer fünf Sinne im Zentrum des Geschehens. Außerdem lernen wir zehn Theaterfiguren kennen und erfahren, wie ihre Leben in manchmal dramatischer Weise miteinander verknüpft sind.

Leitung_ Georg Kistner und Christian Sunkel

Mit Biti Abitbol, Lisa-Marie Deißmann, Jenny Holzer, Juliane Mörsel, Annabelle Reck, Aylin Schumacher, Frederic Arnold, Tobias Berroth, Pascal Korell, Julian Kuhn, Mario Rieker

Jugendprojekt auf dem Minigolfplatz, Premiere am 1.7. um 20 Uhr

weitere Vorstellungen am 2.7. / 14.7. / 15.7. / 22.7. und 24.7. um 20 Uhr

Vortrag Adolf Würth-Saal am 7.7. um 20 Uhr. In Kooperation mit der Kunsthalle Würth
 Frank Günthers Übersetzungen dominieren die Shakespeareinszenierungen im deutschsprachigen Raum. Anlässlich der Uraufführung seiner Übersetzung von Shakespeares *The Merry Wives of Windsor* haben wir ihn gebeten, uns hier zu besuchen. In seinem Vortrag *Von Wanzen und Lanzen, von Charmösen und Pretzeliösen, von schweinishen lateinischen Pronomen und andern walisisch-englisch-lateinisch-deutschen Sprachkapriolen* gibt er ebenso erhellende wie vergnügliche Einblicke in die Werkstatt des Übersetzers.

Erwachsene € 9 / ermäßigt € 5

Abend der Haller Autoren

Am 29.7. um 20 Uhr im Theaterkeller.
 Reiner Blobels Stück *Der Eid* wurde 2003 mit großem Erfolg bei den Freilichtspielen uraufgeführt. Tatjana Kruse ist den Freilichtspielbesuchern spätestens seit ihrem Treppenkrimi *Vorsicht Stufen!* bestens bekannt. Die Stücke von Joachim Zelter wurden u.a. in Krefeld, Osnabrück und Tübingen uraufgeführt. Wir stellen Ihnen im Rahmen einer Szenischen Lesung ihre aktuellen Arbeiten vor.

Foto: Tatjana Kruse © Britt Müllen / Joachim Zelter © Yvonne Berardi



Freilichtspiele extra!

- Theaterfrühstück
- Einführungsvorträge
- Ausstellungen



Unsere Reihe Freilichtspiele extra! steht auch in diesem Jahr wieder ganz im Zeichen der kleinen, aber feinen Ereignisse.

Los geht die Extra! – Saison mit unserem *Theaterfrühstück*. Auch diesmal werden kulturelle Appetizer aus unseren Produktionen mit Hohenloher Köstlichkeiten kredenzt, eine gute Gelegenheit, alte und neue Freilichtspielerinnen und Freilichtspieler hautnah zu erleben.

Haalhalle, am 25.5. um 11 Uhr, Eintritt inkl. Frühstück: Erwachsene € 9,50 / Kinder € 5,50

Einführungsvorträge

Galerie am Markt, jeweils 30 Min. vor Vorstellungsbeginn
 In der Galerie am Markt setzen wir auch in dieser Spielzeit die Tradition der Einführungsvorträge fort. Zu den Stücken *König Ödipus* und *Romeo und Julia* – jeweils 30 Minuten vor der Vorstellung – erläutert Chefdramaturg *Georg Kistner* Konzeption und Inszenierung.

Ausstellungen

Elisa Biscotti, eine junge Fotografin und Studentin des Studienganges Kulturgestaltung an der FH Schwäbisch Hall, hat unsere Spielzeit 2007 so stimmungsvoll dokumentiert, dass wir uns entschlossen haben, Ihnen diese herrlichen Bilder in einer kleinen Ausstellung, *Impressionen*, zu präsentieren. Sie ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen und dokumentiert die Begeisterung unseres Ensembles bei der Arbeit. Vernissage am 21. Juni um 19 Uhr in der Galerie Klaus Schmitt, Lange Straße, gleich gegenüber der Kunsthalle Würth.

Die Betriebsgenehmigung für unser Haller Globe Theater läuft 2016 aus. Grund genug schon jetzt Ideen für einen zukünftigen Theaterneubau zu sammeln. Entwürfe von Architekturstudenten der TU Karlsruhe, die sich mit dieser interessanten Aufgabe im Rahmen einer Semesterarbeit auseinandergesetzt haben, zeigen wir Ihnen in einer Ausstellung. Die Vernissage ist am 14. Juni um 15 Uhr im Hällisch-Fränkischen Museum.



**Zehn Deutsche Festspielorte
Die Cabrios unter den Theatern**

Die Gandersheimer Domfestspiele, Festspiele Bad Hersfeld, Burgfestspiele Bad Vilbel, Schloss-Festspiele Ettlingen, Kreuzgangspiele Feuchtwangen, Burgfestspiele Jagsthausen, Burgfestspiele Mayen, Felsenbühne Rathen, Freilichtspiele Schwäbisch Hall und Luisen-burg-Festspiele Wunsiedel laden Sie ein, die verschiedenen Gesichter der Freilichtbühnen

und Festspielstädte sowie die Vielfalt der Spielpläne kennenzulernen. Die Festspiel-CARD zum Preis von Euro 5,- bietet pro Spielort eine 20%ige Ermäßigung. Nähere Informationen im TMG Kartenkontor Hall und unter www.10-deutsche-festspielorte.de

Die Freilichtspiele Schwäbisch Hall e.V. danken der Stadt Schwäbisch Hall und dem Land Baden-Württemberg für die freundliche Unterstützung der Festspiele.

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Schriftliche, telefonische oder Kartenbestellungen per eMail sind nach Eingang des Rechnungsbetrages innerhalb 14 Tagen wirksam. Die Zusendung vorbestellter Karten erfolgt nur gegen Vorauszahlung zuzüglich € 1,00 Versandkostenanteil.
Bei Umtausch bereits erworbener Karten wird eine Unkostenpauschale von € 3,00 erhoben.
Die Platzvergabe richtet sich nach der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen. Reservierte Karten sind bis spätestens eine Stunde vor Aufführungsbeginn an der Theaterkasse abzuholen. Nicht abgeholte Karten werden in Rechnung gestellt. Bereits gekaufte Karten können grundsätzlich nicht zurückgegeben werden. Einzige Ausnahme, die eine Rückgabe und Kostenerstattung der Karten ermöglicht, stellt der witterungsbedingt vorzeitige Abbruch der Vorstellung dar.

Alle Treppenvorstellungen werden ausschließlich open-air gespielt. Der Veranstalter behält sich vor, bei schlechter Witterung den Beginn einer Aufführung zu verschieben, bzw. die Aufführung zu unterbrechen. Die Entscheidung darüber, ob eine Vorstellung witterungsbedingt stattfindet oder abgesagt werden muss, wird erst unmittelbar zum geplanten Vorstellungsbeginn von der Intendanz getroffen und dem Publikum mitgeteilt.
Umtausch oder Rücknahme der Eintrittskarten erfolgt innerhalb acht Tagen nur bei Einsendung der Eintrittskarten (bitte mit Angabe der Bankverbindung) an das TMG Kartenkontor, Am Markt 9, 74523 Schwäbisch Hall.
Karten, die bei der Abrechnungsstelle verspätet eingehen, können aus abrechnungstechnischen Gründen nicht zurückerstattet werden!
Zu spät kommende Besucher können nach Vorstellungsbeginn nicht mehr mit

unbedingter Zuweisung der bestellten Plätze rechnen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass auch im Haller Globe Theater open-air gespielt wird und empfehlen der Witterung entsprechende Kleidung.

P Parken in der Schwäbisch Haller Innenstadt: auf rund 1.500 Parkplätzen wochentags ab 19 Uhr, samstags sowie sonn- und feiertags ab 16 Uhr gebührenfrei.
Besitzer der City-Card parken sonn- und feiertags frei. Weitere Informationen unter www.stadtwerke-hall.de

Partner und Förderer



Vielen herzlichen Dank auch an die Schwäbisch Haller Unternehmen für den Freilichtspiele-Transporter:
Autohaus Koch GmbH
Haller Löwenbräu, Fr. Erhard GmbH & Co KG
Trendhaus Mode & Wohnen
Reutter GmbH
Hagebau Häsele
Wolf & Philipp Allianz
Löwenapotheke Dr. Breit
Anwaltskanzlei Dr. Esser
Andreas Weis Medienberatung
Creativ Park Weber



Aufführungsfotos: © Freilichtspiele Schwäbisch Hall, Jürgen Weiler
weitere Fotos: © www.photocase.de

Die Freilichtspiele werden gefördert von der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG



*bezüglich der Kundenzahl privater Bausparkassen

Seit Generationen ein Anliegen der Nr. 1* – Schwäbisch Hall

Mehr Raum für Applaus

